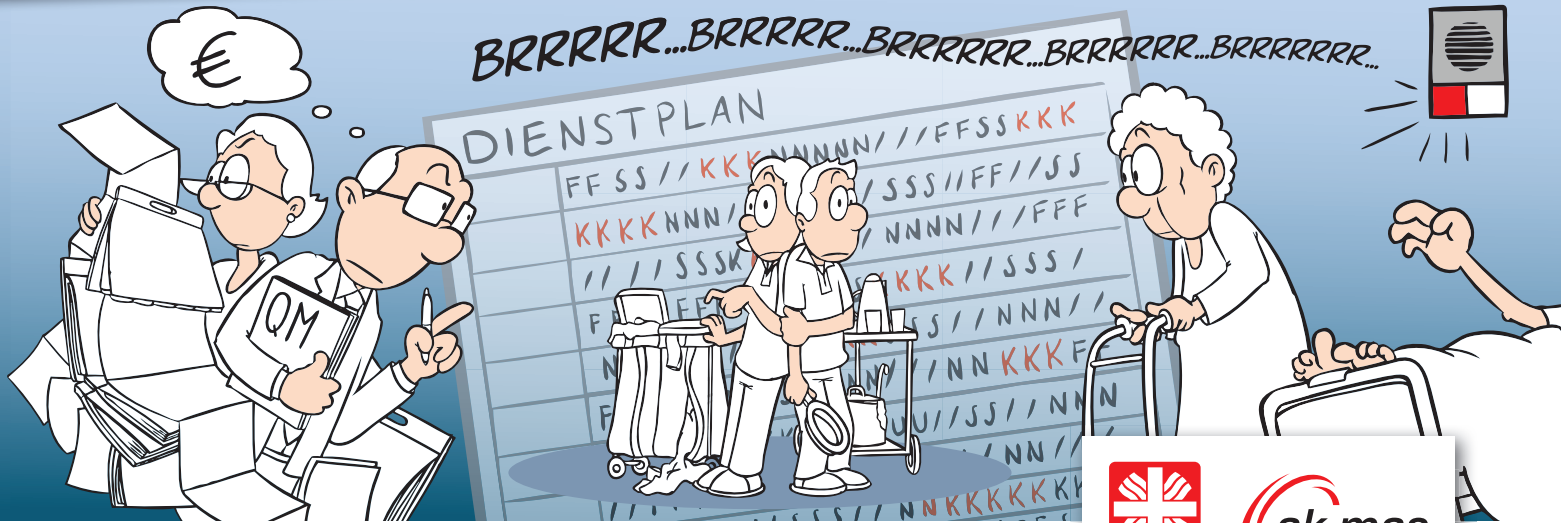


Fakten & Forderungen

zur Podiumsdiskussion am 8.11.2016 // Kulturbrauerei Berlin

PFLEGE.ZUKUNFT.GESTALTEN: BESSER STATT BILLIGER!



Mitarbeiterseite der Arbeitsrechtlichen Kommission
des Deutschen Caritasverbandes e.V.



Fakten

- > **Pflegebedürftige sind keine Kunden.** Pflege ist öffentliche Daseinsfürsorge. Deshalb funktioniert Marktwirtschaft in der Altenpflege nicht.
- > **Ursache für den Pflegenotstand** ist der Personalmangel. Der Bedarf an Pflegekräften in der Altenpflege wird weiter steigen.
- > **Gute Altenpflege** gibt es nur mit qualifiziertem und motiviertem Personal. Gegen die Interessen des Pflegepersonals ist gute Pflege nicht möglich.
- > **Tariflöhne** in der Altenpflege sind wirtschaftlich vertretbar und entsprechen dem Wert dieser sozialen Dienstleistung.
- > **Stationäre Altenpflege** ist kein Auslaufmodell. Szenarien vom Untergang des Altenheims beruhen auf falschen Vorstellungen.

Forderungen

- > **Eine menschenwürdige, wertorientierte Pflege** kostet Zeit und Geld. Beides muss den Pflegekräften zur Verfügung stehen.
- > **Tarifbindung und Tariftreue** in der Altenpflege sind gesellschaftlich notwendig, politisch zu fördern und zu refinanzieren.
- > **Der Pflegemindestlohn** für Pflegehilfskräfte ohne Tarifbindung ist auf mindestens 12,50 Euro anzuheben.
- > **Die Pflegeversicherung** ist zu einer solidarisch und paritätisch finanzierten Pflegevollkostenversicherung unter Einbeziehung aller Einkommensarten weiterzuentwickeln.
- > **Eine Personalausstattung** muss so bemessen sein, dass eine menschenwürdige Altenpflege möglich ist. Sie ist zeitnah und bundeseinheitlich verbindlich einzuführen.



Wer wir sind

Die Mitarbeiterseite der Arbeitsrechtlichen Kommission des Deutschen Caritasverbandes (ak.mas) gestaltet gemeinsam mit den Dienstgebern auf dem Dritten Weg der katholischen Kirche das Arbeitsrecht für über 600.000 Beschäftigte der Caritas in der Bundesrepublik Deutschland. Das geschieht auf Bundesebene sowie in sechs Regionalkommissionen.

Unter dem Dach der Caritas kümmern sich in der Altenpflege rund 120.000 Kolleginnen und Kollegen um alte und pflegebedürftige Menschen. Bezahlt werden sie nach dem Tarifwerk der Caritas, den Richtlinien für Arbeitsverträge in den Einrichtungen des Deutschen Caritasverbandes.

Mehr unter: www.akmas.de